

Rechenschaftsbericht Denkzeichen Wassersport in Berlin e.V. 2022

Der Vorstand besteht aus Robert Schaddach, Ingo Freund und Ladina Weber, eng unterstützt von Werner Philipp und Rolf Weber.

Um die 20 Beratungen im Vorstandskontext und etliche Treffen am Rande haben im Berichtszeitraum stattgefunden. Vorstandsmitglieder waren des Öfteren täglich mit irgendwelchen Absprachen beschäftigt. Ein Vorort-Termin mit einigen Vertretern des Vereines und Begleitung durch unseren Bauleiter der Fa. Plafond führte zu einer breiteren Kenntnis des Vorgehens.

Der Verein hatte zu Beginn und zum Ende des Jahres des Jahres 2022 21 Mitglieder. Beitrag wurde von fast allen Mitgliedern bezahlt. Es gibt nur noch einen Säumigen der aber erklärt hat zu zahlen.

Die Finanzsituation stellt sich solide dar, aber wir werden in Zukunft etwas aktiver an das Einwerben von Spenden gehen. Einige Einzelspender konnten gewonnen werden und ein facebook Aufruf brachte Ergebnisse. Dazu aber mehr im Finanzbericht.

Die Bauarbeiten liefen dann im Jahre 2022 auf Hochtouren. Stück für Stück wurde auch erstes sichtbar. Im Spätsommer standen dann die ersten Buchstaben und die Aufstellung konnte im Berichtszeitraum abgeschlossen werden. Durch Einsetzen der kühleren Jahreszeit und Temperaturen unter 10 Grad mussten die Arbeiten ruhen. Natürlich passiert auf Baustellen laufend etwas und so kam es bei der Kranaufstellung und dem Transport zu einer Behinderung der Straßenbahn, die zu Rückstaus führte. Auch der Diebstahl von zwei Elektroleitungen in der Winterruhephase musste die Knobbelsdorf Schule verwinden. Da half auch nicht ein Banner, das von einer Sicherheitsfirma bewacht wird, aber schreckte vielleicht Weitere ab.

Danke hier Christian Rücker.

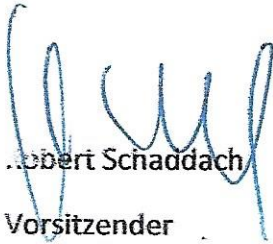
Die Installation einer Stromabnahmestelle durch Stromnetz Berlin führte dazu, dass uns Vattenfall fortan mit Vorauszahlungen traktierte, die überhaupt nicht angemessen waren. Zumal noch kein Strom abgenommen wurde. Interventionen führten zu einer Senkung der Vorauszahlungen jedoch befriedigt uns das nicht und so haben wir auch bei der Konkurrenz angefragt.

Dass das alles so gelang, ist im Wesentlichen der Ruhe, Geduld, der Erfahrung und dem Durchhaltevermögen unseres Planungsbüros zu verdanken. Herzlichen Dank dafür Frau Grünheid und Ihrem Team der Firma Plafond.

Herzlichen Dank an Frau Jubelt, die für die Pflege der Internetseite zuständig ist. In diesem Jahr müssen wir uns jemanden suchen der die Seite weiter aktuell hält.

Mit einem Foto auf der Weihnachtskarte zum Jahresende 2022 stellten wir den Ist-Stand dar. Damit grüßten und bedankten wir uns nochmal bei allen Vereins-Mitgliedern.

Am „Tag des Denkmals“, am 10. September 2023, werden wir einen Infostand am Denkzeichen machen und etwas informieren über die Geschichte und das Baugeschehen. Ganz im Sinne „Vom Sportdenkmal zum Denkzeichen Wassersport“. Die Zusammenarbeit mit dem Sportmuseum Berlin/Wassersportmuseum Grünau werden wir in Zukunft intensivieren und danken dem Wassersportmuseum Grünau, dass ein kleiner Teilbereich dem Sportdenkmal/Denkzeichen Wassersport schon jetzt gewidmet ist in der temporären Ausstellung. Allen Mitgliedern ein Dank für die Unterstützung und Durchhaltevermögen im vergangenen Geschäftsjahr 2022.



Robert Schaddach
Vorsitzender